



## Racheengel

*J.R. Ward , Corinna Vierkant-Enßlin (Übersetzer)*

[Download now](#)

[Read Online](#) ➔

# Racheengel

*J.R. Ward , Corinna Vierkant-Enßlin (Übersetzer)*

**Racheengel** J.R. Ward , Corinna Vierkant-Enßlin (Übersetzer)

Der Sympath Rehvenge lernt in Havers Klinik die Krankenschwester und Vampirin Ehlena kennen und fühlt sich sofort zu ihr hingezogen. Doch er verheimlicht ihr seine Vergangenheit und seine Geschäfte, und Ehlena gerät dadurch in große Gefahr ...

## Racheengel Details

Date : Published April 6th 2010 by Heyne (first published 2009)

ISBN : 9783453533493

Author : J.R. Ward , Corinna Vierkant-Enßlin (Übersetzer)

Format : Paperback 464 pages

Genre : Fantasy, Paranormal, Vampires, Romance, Urban Fantasy, Paranormal Romance, Adult Fiction, Erotica, Supernatural

 [Download Racheengel ...pdf](#)

 [Read Online Racheengel ...pdf](#)

**Download and Read Free Online Racheengel J.R. Ward , Corinna Vierkant-Enßlin (Übersetzer)**

---

## From Reader Review Racheengel for online ebook

### Nadjab says

Zum Inhalt: Rhevenge trifft die schöne Ehlena bei Havers', dem Arzt der Vampire in Caldwell wieder, als er seine Dosis Dopamin und das Skorpionengift abholen will. Doch sie ist zu gut für ihn, denn er ist immer noch eine Hure. Währenddessen versucht John Xhex aus dem Weg zu gehen und Tohr zu helfen und Lash versucht die Einkünfte der Gesellschaft der Lesser zu erhöhen.

Meine Meinung: Die Geschichte beginnt spannend, emotional und fesselt. Beide Charaktere sind glaubwürdig und ihre Beziehung zueinander beginnt langsam und scheint echt zu sein. Ich finde beide faszinierend und ich konnte mich gut in sie hineinversetzen. Ich bin gespannt, wie sich die weitere Geschichte entwickelt, denn je näher sich die beiden zu kommen scheinen, desto mehr Probleme scheint es zu gehen. Es gibt überraschende Wendungen.

Gesamtfazit: Eine gelungene Fortsetzung mit guten Charakteren, die spannend, emotional und fesselnd ist.

---

### Keika Sullivan says

A book most certainly worth your time.

---

### Koike says

Band 13. Rehvenge und Ehlena Teil 1.

Sowohl Rev als auch Ehlena haben beide bewegte Schicksale und ihr Leben ist nicht leicht. Sie haben beide ihre inneren Dämonen, die teils aus der eigenen Familie kommen, zu bekämpfen. Wusste man von Rev bereits aus dem letzten Buch Bescheid, wird es dennoch tiefer und ergreifender.

Auch die Brüder sind wieder dabei. Sowohl Wrath als auch Tohr und John mit ihrer persönlichen Krise und einer Wende nach Jahrhunderten runden die Nebengeschichte ab.

Bin gespannt auf den zweiten Teil.

---

### Svenja says

2,5 Sterne

---

### Patricia says

Meine Meinung

Rehvenge ist uns aus den vorherigen Black Dagger Bänden bereits bekannt. Er ist ein knallharter Dorgenbaron und Clubbesitzer und zu einer Hälfte Vampir zur anderen Hälfte jedoch Sympath. Aufgrund

---

ihrer besonderen Fähigkeiten und ihrer absoluten Boshaftigkeit leben die Sympathen in der Vampirgesellschaft in der Verbannung. Rehvenge hält die Umstände seiner Geburt geheim und spritzt sich von Tag zu Tag eine höhere Dosis Dopamin, um seine Sympathenseite unter Kontrolle zu halten. Um sich seine übliche Ration Dopamin zu holen, muss er in eine Klinik für Vampire. Dort trifft er auf Ehlena, die er als schön und rein empfindet.

Sich selbst bringt Rehv eigentlich nur Hass entgegen. Er hasst sich dafür ein Produkt einer Vergewaltigung zu sein und fühlt sich durch den Deal mit seiner Halbschwester stark beschmutzt. Er muss ihr einmal im Monat zu Willen sein. Dabei verläuft der Akt sehr brutal und lebensgefährlich für ihn. In seinem Selbsthass ist er davon überzeugt eine Frau wie Ehlena nicht zu verdienen, fühlt sich von ihr aber auch unwiderstehlich angezogen.

Ehlena ihrerseits weiß nichts von Rehvs eigentlichen Wesen, fühlt sich aber trotz seiner brutalen Ausstrahlung stark von ihm angezogen. Dabei ist sie alles Andere als ein schwacher Charakter. Sie steht mit beiden Beinen im Leben und sorgt für sich und ihren schizophrenen Vater. Ehlena hat mir als Charakter sehr gut gefallen. Hinter der vermutlich zarten Blume, steckt eine stahlharte Persönlichkeit. Zwischen Rehv und Ehlena knistert es gewaltig. Allerdings wird die Luft für Rehv und sein Geheimnis immer dünner. Er sieht keine Zukunft für sich und Ehlena.

Dabei schreibt J.R. Ward wieder in Umgangssprache mit einem gewissen Anteil von Fäkalausdrücken. Aber ganz ehrlich: Höfliches Geplauder würde wohl auch kaum zu einer knallharten, lederbekleideten Vampirbruderschaft passen. Sie legt in "Racheengel" ein hohes Erzähltempo an, so dass die Seiten nur so dahin fliegen und ich das Buch kaum aus der Hand legen mochte. Erfreulicherweise treffen wir in "Racheengel" einige andere bekannte Paare aus den vorherigen Büchern kennen. So bekommt man z.B. mit wie es bei Wrath und Beth nach ihrem Happy End weitergeht und auch die Geschichte zwischen Xhex und John wieder weiter vorangetrieben. Die Erzählperspektiven wechseln immer wieder. Da mich aber alle Geschichten mitreißen konnten, war ich in jedem Kapitel auch wieder mitten drin statt nur dabei.

Natürlich gibt es auch wieder einige Kapitel in dem Buch, die aus Sicht der Feinde der Bruderschaft, der Lesser geschrieben wird. Nach den Ereignissen in den letzten Teilen, richtet sich der Fokus ganz auf Omegas Sohn, der die Rolle des Erzählers einnimmt. Dabei ist er keineswegs ein "sympathischer Feind". Ich habe mir beim Lesen ständig gewünscht, dass jemand von der Bruderschaft um die Ecke kommt und ihn endlich zu Staub zermahlt.

Fazit

"Racheengel" hat mich wieder von der ersten Seite an gepackt und in die Welt der "Black Dagger" katapultiert. Im dreizehnten Teil sind mir viele der Charaktere sehr ans Herz gewachsen und insbesondere Rehv ist wohl ein sehr tragischer Charakter. Der Spannungsbogen ist konstant hoch und die Autorin, ließ mich nicht mal ein Kapitel Luft holen. Mich hat dieser Band der Reihe wieder in seinen vollkommenen Bann gezogen und ich gebe diesem Buch die vollen fünf Sterne.

---

## Chiru Kaio says

Endlich das Buch über Rehvenge ... zumindest erscheint es so. Den Tatsächlich beginnt bereits hier auch die Geschichte um John und Xhex.

Thor ist zurück bei der Bruderschaft, zumindest körperlich. Doch anstatt eines Lebens existiert er nur noch.

Während keiner der Brüder wirklich weiß wie er mit ihm umgehen soll. Nicht einmal sein Ziehsohn John.

Nachdem Thor mit der Nachricht von Wellsies Tod verschwand bringt keiner ihren Namen überhaupt ins Spiel. Bis Lassiter ohn endlich aufweckt.

Indessen findet John ein Geheimnis heraus. Doch hat er auch genug mit Thor zu kämpfen. Die Freude um die Rückkehr des Vaters wird unlängst gedämpft, nachdem dieser nicht wirklich Anwesend ist und sich langsam selbst umbringt. - Vielleicht sollte jemand Thor klarmachen, dass diese Art des Sterbens immer noch Selbstmord ist - Das Fass zum Überlaufen bringt jedoch das erneute Verschwinden Thors.

Quinn kann einem Leid tun, nachdem sein Schützling selbst Abstand benötigt, er aber dazu verpflichtet ist in seiner Nähe zu bleiben um ihn zu schützen.

Doch zurück zum eigentlichen Hauptpaar des Buches. Neben Revhenge begegnet uns Elena. Eine Vampirin die sich aufopfernd um ihren Vater kümmert.

Es ist schön zu sehen wie sich Rev bemüht. Stets voller Sorge, dass sein Geburtserbe erkannt wird oder noch schlimmer die verletzt, die er schützen will.

Dazu gehört auch seine Mutter. Doch die Zeit des Abschieds naht und auch während des Treffens von Mutter und Sohn erkennt man die innige Bindung.

---

## Weinlachgummi says

\*Kurzmeinung\*

Racheengel ist der erste Band in dem Revhenge die Hauptrolle spielt. Als Bruder von Bella und Club Schrägstrich, Drogendealer hat ihn der Leser schon in einigen Bänden kennengelernt. Man hat schon einiges über ihn erfahren, dass er ein halber Sympath ist. Und dass dies nichts gutes ist. Er wird als eindrucksvoller Mann beschrieben, groß und mit einem Iro, immer gut gekleidet, Anzug und Mantel, dazu noch ein Stock und natürlich seine lila Augen. Ich habe mich sehr darauf gefreut Revh besser kennenzulernen und auch zu schauen, welche Dame er an seine Seite bekommt.

Ehlina arbeitet in der Klinik, aber auch zu Hause kümmert sie sich um ihren Vater. Sie ist ein sehr aufopfernder Charakter, aber trotzdem eigenwillig und stark. Sie weiß was sie will und erscheint nicht naiv. Sie und Revh geben ein schönes Paar ab.

Die Kapitel die von den beiden handeln, habe ich sehr gerne gelesen, die Anziehungskraft der beiden kommt sehr schön raus. Aber auch die Nebengeschichten waren wieder schön. Besonders die von John habe ich gerne verfolgt.

Fazit:

Nach der leicht zähen und langweiligen Geschichte von Phury, sry.

Gefällt mir der Band über Revh wieder richtig gut. Sowohl Haupt- wie auch Nebengeschichten machen Spaß und sind spannend.

Ich freue mich schon auf den zweiten Band über die beiden.

---

### **Brina says**

Ein wirklich klasse Buch. Die Black Dagger Reihe fasziniert immer wieder aufs Neue.  
Wrath der in der Rolle des Königs nicht ganz glücklich ist und lieber ein normaler Bruder wäre damit er mit den anderen gemeinsam gegen die Bedrohung der Leser kämpfen kann.  
Rehvenge der immer mehr mit dem Laster seiner Sympathen Seite zu kämpfen hat.  
Quinn, John und Blake die sich immernoch in die Rolle als Anwärter für die Bruderschaft einfinden müssen und Tohr der sich aus dem tiefen Loch der Trauer zurück ins Leben kämpft.  
Die reihe lässt einen nicht mehr los und gehört eindeutig zu den besten die ich je gelesen habe in denen es um Vampire geht!

---

### **Patrizia says**

bi gespannt wies witer geit mit em rehvenge .... ;)

---

### **Tess says**

still like it

---